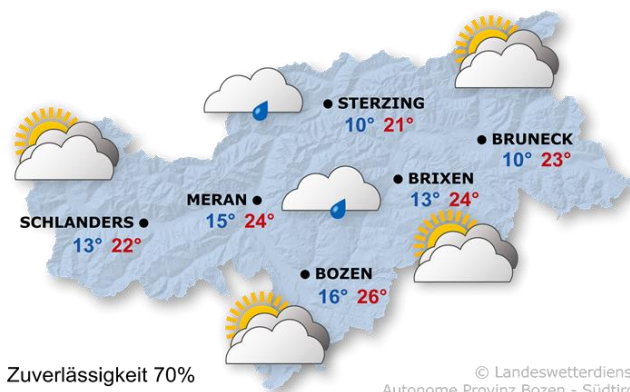




Morgenpost 14. September 2022

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen
einen schönen Tag!



Zuverlässigkeit 70%

© Landeswetterdienst
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Am Mittwoch dreht die Höhenströmung auf Südwest und es werden feuchtere Luftmassen herangeführt.

Am Mittwoch wird es wechselhafter mit einer Mischung aus dichteren Wolken und ein paar sonnigen Abschnitten. Vor allem in der zweiten Tageshälfte muss man mit einzelnen Regenschauern rechnen. Die Höchstwerte gehen etwas zurück und liegen am Nachmittag zwischen 21° im Wipptal und 26° im Unterland.

Am Donnerstag und Freitag bleibt es wechselhaft und vor allem nachmittags sind einige Regenschauer zu erwarten. Im Laufe des Samstags kommt es mit Nordföhn zu einer Wetterbesserung, die Temperaturen gehen aber deutlich zurück. Am Alpenhauptkamm bleibt es hingegen unbeständig und die Schneefallgrenze sinkt unter 2000 m. Am Sonntag scheint zeitweise die Sonne, es bleibt aber oft windig und relativ kühl.

Donnerstag



Freitag



Samstag



Sonntag





Heute Abend unser Menü ab 18.30 Uhr

Salate vom Büffet

Zucchinicremesuppe

Lasagne

Gulasch vom Stauderhofochsen

ODER

Basmatireis mit Wokgemüse, sweet Chilysauce

Zitronencreme

Weinempfehlung: St. Magdalener Huck am Bach,
Kellerei Bozen, 25,00 Euro

Familie Mahlknecht und das gesamte Team
wünscht Ihnen einen guten Appetit

Tipp des Tages

Die Standseilbahn von St. Ulrich auf die Raschötz

Eingebettet im 10.200 ha großen Naturpark Puez-Geisler, Weltnaturerbe der UNESCO, liegt die Standseilbahn Raschötz, mit seinem neuen in blockbauweise-errichteten Bergrestaurant. In einer 8 Minuten Fahrt bringt Sie die neue Standseilbahn von St. Ulrich durch den von Flora und Fauna geprägten Wald auf 2.200 Meter, wo Sie die Ruhe der Natur und die wunderbare Bergkulisse des Sellastockes - Marmolada - Langkofelgruppe und Schlern genießen können. Man entschied sich für den Bau einer Standseilbahn, weil ein Sessellift oder eine Umlaufbahn mit entsprechendem Schutz gegen Witterung für die jährliche Instandhaltung zu kostspielig gewesen wäre. An der Talstation wäre auch nicht genug Platz für eine Umlaufbahn-Station gewesen, und man wollte sowohl Fußgänger als auch Mountainbiker oder Familien mit

Kinderwagen befördern können, was mit einem 2er-Sessellift nicht möglich gewesen wäre. Der Verlauf der Bahn entspricht der Strecke des alten Sessellifts. Die Bahnstrecke verläuft, nach etwa 100 m unterirdisch im Wohnbereich des Dorfes St. Ulrich, immer auf der Ebene des umstehenden Waldgeländes. Nur in der oberen Hälfte musste eine 250 m lange und 20 m hohe Metallbrücke gebaut werden. Vier Unterführungen ermöglichen die Überquerung der Waldstraße, die im Winter eine Naturrodelbahn ist. Die Bergstation und der anliegende Maschinenraum sind mit einer Holzstruktur überdacht. Die Bahn besteht aus zwei Waggonen, die je 90 Passagiere befördern können, die Fahrzeit beträgt etwa 5-6 Minuten. Die Standseilbahn Raschötz ist die längste Standseilbahn Südtirols mit 2402 m Betriebslänge in einer Sektion.

Tipp des Tages

Das Raschötzer Kreuz

Inmitten des [Naturparks Puez-Geisler](#) befindet sich das Hochplateau Raschötz, eine Panorama-Hochfläche mit wunderbaren Wandermöglichkeiten. Mit der Raschötz-Bahn gelangt man zudem bequem hinauf zur Bergstation, von wo aus eine schöne **Rundwanderung zur Ausser-Raschötz und zum Raschötzkreuz**, über die Alpflächen der Raschötz, gestartet werden kann. Die Rundwanderung gilt als einfache Tour, welche auch für wenig erfahrene Wanderer geeignet ist. Ab Chalet Restaurant Raschötz bei der Bergstation führt ein Weg zwar direkt hoch zum Raschötzer Kreuz, jedoch ist der **Wanderweg über die Heiligkreuzkapelle** und der **Rückweg über die Filzer Scharte**, wie hier beschrieben, landschaftlich lohnenswerter. Zur Bergstation gelangen Sie von St. Ulrich aus, mit der **Standseilbahn Resciesa**. Von dort führt der Weg Nr. 35 zur **Raschötzhütte**, und auf derselben Markierung bleibend, weiter zur **Heiligkreuzkapelle**, die am westlichen Rand des Raschötz Gipfelbereiches liegt. Hier rechts ab führt ein unschwieriger Steig hinauf auf den **Gipfel der Ausserraschötz** (2.281 m) mit seinem beeindruckenden Gipfelkreuz.

Damit die Wanderung wirklich auch zu einer Rundwanderung wird, wandern wir vom Gipfel über den Steig mit der Markierung Nr. 10 bergab bis zum Höhenweg 31 und folgen diesen bis zur **Filzer Scharte auf 2.107 m**. Dort dann nehmen wir erneut den Weg Nr. 35, der uns zurück zur Bergstation der Standseilbahn bringt.

Witz des Tages

Nach der Schule kommt Lisa ganz fröhlich nach Hause. Da fragt die Mutter „Lisa, wieso freust du dich denn so?“ Lisa antwortet: „Na weil unser Lehrer verweist ist und deshalb morgen die Schule ausfällt.“ Die Mutter ist erschrocken und sagt: „Was? Das kann doch nicht wahr sein!“ Daraufhin antwortet Lisa: „Doch. Er hat gesagt: Das war's für heute. Morgen fahre ich fort.“